

153. Auszug

1353 Februar 22.

Graf «Hartman von sandgans»¹ verzichtet auf Bitte des Nikolaus von Vilanders² auf das Haus, das ehemals Herrn Engelmar³ von Vilanders² gehört hat, zu Meran «in der alten stat» gelegen, das «mir verlihen waz von meinem herren dem marggraven» Ludwig von Brandenburg⁴, «dez ich seinen brief dar vmb gehabt han» mit allen Sonderrechten, die ihm der Markgraf verliehen hat, zu Gunsten von Nikolaus von Vilanders² und der Kinder Engelmar³ von Vilanders². Zeugen: «herr eckart von vylanders², herr frydreich von greyffenstain⁵, chunrat der branger, hainreich von aychach⁶, peter von vylanders² vnd ander erweg lewt genug»^{a)}

Original im Landesregierungsarchiv Innsbruck II/n. 236. — Pergament 20,6 cm lang x 30,6, Plica 3,4 cm. — Siegel: hängt, rund, 3,4 cm, rot in gelber Wachspfanne, in Sechspass schräggestellter spitzovaler Schild mit Montforterfahne, darüber in der Mitte des Siegelfeldes als Helmzier Mitra. Umschrift: teilweise vom gelben Wachs verdeckt: .OMIT.HARTMANI DE WERDE ; Rückseite: «daz sint Lehenprief» (15. Jahrh.); «verzicht graf h. von Sanganns g. Vilanders vmb 1 haus an Meran 1353» (16. Jahrh.).

Druck: Thommen, Urkunden zur Schweizer Geschichte aus österr. Archiven I, S. 303, n. 489.

Erwähnt: Diebolder, Graf Hartmann III, von Werdenberg-Sargans, der erste Graf von Vaduz, Jahrbuch d. Hist. Vereins f. d. F. Liechtenstein 1939, S. 55.

a Aus der Sprache dieser Urkunde ergibt sich ein tirolischer Schreiber und sehr wahrscheinlich ein tirolischer Ausstellungsort.

1 Graf Hartmann III. von Werdenberg-Sargans † um 1354.

2 Vilanders bei Klausen im unteren Eisacktal, Südtirol.

3 Ehemaliger Landeshauptmann von Tirol, als Rebell gegen Markgraf Ludwig von Konrad von Teck 1348 enthauptet. (Egger, Geschichte Tirols, S. 382).

4 Ludwig von Brandenburg † 1361.

5 Greifenstein, Burg bei Bozen, Südtirol.

6 wahrscheinlich in Vilanders bei Klausen, Südtirol.